

PROTOKOLL

8. Sitzung des 55. Studierendenparlaments am 12.06.2023

– ÖFFENTLICHE FASSUNG –
– NICHTAMTLICHE FASSUNG, BARRIEREFREI –

Erstellt am: 2023-06-15
Geändert am: 2023-06-27
Beschluss am: 2023-06-27
Bekanntgabe am: 2023-07-01

Inhalt:

Anwesenheitsliste	3
Verzeichnis der Anlagen	4
TOP 1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	5
TOP 2. Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung	5
TOP 3. Festlegung der Tagesordnung	5
TOP 4. Bericht des Präsidiums und Anfragen	5
TOP 5. Bericht des AStA und Anfragen	6
TOP 6. Weitere Berichte	7
TOP 7. Semesterticket	8
TOP 8. Zustimmung zu Maßnahmen des AStA gemäß § 11 HWVO NRW	8
TOP 9. Erste Lesung des Nachtragshaushalts 2023/24	9
TOP 10. Änderung von Satzung und Wahlordnung	9
TOP 11. Antrag auf Unterstützung der Erlaubnis von Vorlesungsaufzeichnungen	9
TOP 12. Verschiedenes	10

Anwesenheitsliste

Parlamentarier	Liste	Anwesend	Stellvertretung/Bemerkung
Vennwald, Elias	GEWI	ja	
Kunova, Anita	GL	nein	vertreten durch Meinert, Hendrik
Böcker, Feo	GRAS	nein	vertreten durch Gravendyk, Maximilian
Rehberg, Sofie Marie	GRAS	ja	
Wegener, Robin	GRAS	nein	vertreten durch Ludyga, Sarah bis 20.00 Uhr
Abas, Taban	IL	nein	
Binek, Hilal-Nur	IL	nein	
Demir, Hanife	IL	ja	
Fietzek, Noah	IL	nein	vertreten durch Durgut, Seda bis 20.04 Uhr
Kantor, Nikita	IL	ja	anwesend bis 21.00 Uhr
Yavuz, Emre	IL	nein	
Yavuz, Eren Ertunc	IL	nein	
Queissner, Andreas	Jusos	nein	
Spanagel, Lara Thea	Jusos	ja	
Sciborski, Daniel	LHG	nein	vertreten durch Hirnstein, Alexander bis 20.10 Uhr
Brinkmeyer, Maria	LiLi	nein	
Linsel, Nick	LiLi	nein	vertreten durch Lahsberg, Kai
Wystub, Edyta	LiLi	nein	
Agethen, Ron	NAWI	ja	
Cremer, Tim	NAWI	ja	
Demirci, Talha	NAWI	nein	vertreten durch Lambertz, Simon
Gallert, Marc	NAWI	ja	
Herden, Alexander	NAWI	nein	vertreten durch Ledneczky, Felix
Hoffstiepel, Paul	NAWI	ja	
Krüger, Philipp Nico	NAWI	nein	vertreten durch Beckschulte, Tobias
Kücüük, Ali Sait	NAWI	ja	
Lamme, Rahel	NAWI	ja	
Reichert, Katrin	NAWI	ja	
Schleg, Philipp	NAWI	ja	
Tilbürger, Elisabeth	NAWI	ja	
van der Linden, Inja	NAWI	nein	vertreten durch Reibert, Sven
Walkowiak, Patrick	NAWI	ja	
Käppel, Felix Christof	RCDS	ja	
Schymek, Fynn Henryk	RCDS	ja	anwesend ab 18.47 Uhr
Schwarz, Kara Luisa	REWI	nein	vertreten durch Sandmeier, Sophie bis 21.15 Uhr

Verzeichnis der Anlagen

Index	Anlage	Hinweis
#1.	Einladung	
#2.	Bericht der AStA-Vorsitzenden (öffentlich)	zu TOP 5
#3.		
#4.	Anfrage von Gravendyk, Maximilian an den AStA	zu TOP 5
#5.	Landespolitische Forderungen von „Hochdruck in NRW“	zu TOP 5
#6.	Antrag: Behandlung der Thematik – Semesterticket	zu TOP 7
#7.		
#8.		
#9.	Antrag: Verträge und Verpflichtungen über das HHJ hinaus	zu TOP 8
#10.	Gesammelte Verträge zur Genehmigung	zu TOP 8
#11.	Antrag: 1. Lesung des NHHP 2023/2024	zu TOP 9
#12.	Haushaltsplan: 1. NHHP 2023/2024	zu TOP 9
#13.	Änderungsordnung der Satzung der Studierendenschaft und der Wahlordnung der Studierendenschaft	zu TOP 10
#14.	Antrag: Vorlesungsaufzeichnung	zu TOP 11
#15.	Änderungsantrag zum Antrag: Vorlesungsaufzeichnung	zu TOP 11

TOP 1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident des Studierendenparlaments (Patrick Walkowiak, NAWI) eröffnet die 8. Sitzung des 55. Studierendenparlaments um 18.46 Uhr und stellt gemäß § 8 Abs. 1 GO-SP die Beschlussfähigkeit fest.

5 TOP 2. Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung

Der Präsident des Studierendenparlaments (Patrick Walkowiak, NAWI) verweist auf das vorab versandte vorläufige Protokoll der 7. Sitzung und erklärt, eine beantragte Änderung von Sofie Rehberg (GRAS) aufnehmen zu wollen. Es gibt keine weiteren Anmerkungen. Das Protokoll wird in der geänderten Form zur Abstimmung gestellt und bei folgendem Ergebnis genehmigt:

10

28 Stimmen JA, 0 Stimmen NEIN, 0 Stimmen ENTHALTUNG
--

TOP 3. Festlegung der Tagesordnung

Der Präsident des Studierendenparlaments (Patrick Walkowiak, NAWI) stellt die zuvor versandte vorläufige Tagesordnung vor. Er verweist auf den – fälschlicherweise nicht in diese aufgenommenen – Antrag der Fraktion „RCDS & LHG“ zur Förderung von Vorlesungsaufzeichnungen.

15 In Abwesenheit von weiteren Anmerkungen gilt die vorläufige TO inklusive des erwähnten Nachtrages gemäß § 7 Abs. 1 GO-SP als beschlossen.

TOP 4. Bericht des Präsidiums und Anfragen

20 Der Präsident des Studierendenparlaments (Patrick Walkowiak, NAWI) erklärt, die kürzlich geänderte Neufassung der GO-SP sei zwischenzeitlich amtlich bekanntgemacht worden und sei somit ab sofort gültig.

Maximilian Gravendyk (GRAS) fragt das Präsidium nach den derzeit gültigen dauerhaften Vertretungsregelungen. Der Präsident des Studierendenparlaments (Patrick Walkowiak, NAWI) zählt die derzeit gültigen dauerhaften Vertretungsregelungen auf:

- 25 • Eine Regelung der Fraktion NRGI, nach der die Angehörigen der Wahllisten NAWI, REWI, GEWI, GL und IL sämtlich Parlamentarier der gemeinsamen Fraktion vertreten dürften.
- Eine Regelung der Fraktion RCDS & LHG, nach der die Angehörigen der Wahllisten RCDS und LHG sämtliche Parlamentarier der gemeinsamen Fraktion vertreten dürften.
- Eine Regelung, nach der Hendrik Meinert die Parlamentariern Anita Kunova (GL) vertreten darf.
- 30 • Eine Regelung, nach der Seda Durgut den Parlamentarier Noah Fietzek (IL) vertreten darf.

Sofie Rehberg (GRAS) bemängelt die Überschneidung des Sitzungstermins mit demjenigen der FSVK.

35 Maximilian Gravendyk (GRAS) fragt, ob alle Anträge und Anlagen in Bezug auf die derzeitige Sitzung des SP fristgerecht eingegangen seien. Der Präsident des Studierendenparlaments (Patrick Walkowiak, NAWI) erklärt, während alle auf der derzeitigen Sitzung zur Behandlung angesetzten Anträge fristgerecht eingegangen seien, bestünde für Anlagen keine derartige Frist.

Weiterhin fragt Maximilian Gravendyk (GRAS) ob zu der derzeitigen Sitzung fristgerecht eingeladen sei, da dies eine hochschulöffentliche Bekanntmachung der Einladung voraussetze. Der Stellvertretende Präsident des Studierendenparlaments (Felix Kappel, RCDS) erklärt, die Einladung sei auf der Webseite

40 des SP veröffentlicht worden, werde gegenwärtig jedoch nicht auf der Startseite angezeigt. Eine Positionierung auf der Startseite werde zwar üblicherweise praktiziert, sei aber keine rechtliche Voraussetzung für die Hochschulöffentlichkeit der Bekanntmachung, sodass eine fristgerechte Einladung anzunehmen sei.

45 Der Präsident des Studierendenparlaments (Patrick Walkowiak, NAWI) bittet um Entschuldigung dafür, dass er die Einladung nicht wie üblich auf der Startseite positioniert habe und erklärt, es handelte sich dabei um ein Versehen.

TOP 5. Bericht des AStA und Anfragen

Die Vorsitzende des AStA (Hanife Demir, IL) berichtet zunächst öffentlich. (siehe Anlage #2)

Die Vorsitzende des AStA (Hanife Demir, IL) beantragt zur Geschäftsordnung, den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 20 Abs. 4 lit. k GO-SP um über Personalangelegenheiten zu berichten.

50 In Abwesenheit von Gegenrede wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Der Präsident des Studierendenparlaments (Patrick Walkowiak, NAWI) stellt die Öffentlichkeit wieder her.

65 Sofie Rehberg (GRAS) fragt nach dem Stand der vom SP in der Vergangenheit beschlossenen Werbestrategie in Zusammenarbeit mit der UV. Der Finanzreferent des AStA (Ron Agethen, NAWI) antwortet, es hätten bereits Gespräche mit Herrn Dr. Grosche als dem Leiter des Dezernates 5.I stattgefunden. Dieser habe einen katastrophalen Stand der Dinge beschrieben. Derzeit werde sehr hart gegen wildes Plakatieren auf nahezu allen Flächen auf dem Campus der RUB vorgegangen. In dem Gespräch seien aber bereits erste Ansätze in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Grosche diskutiert worden,
70 die unter anderem das Aufstellen von dedizierten Werbewänden beinhalteten. Derzeit sei eine weitere Kommunikation zwischen dem Dezernat, dem AStA und der FSVK geplant.

Die derzeit einzige zulässige Plakatierfläche auf dem Campus sei neben den AStA-Säulen die Fläche an den Seiten der Treppen neben der Universitätsbibliothek.

75 Lara Spanagel (JuSo-HSG) erwähnt, sie habe in einem Gespräch mit FSR erfahren, dass auch Plakate von den erwähnten Treppen entfernt worden seien und stellt angesichts dieser Erfahrung die Frage, wo genau ein Plakatieren derzeit zulässig sei.

Der Finanzreferent des AStA (Ron Agethen, NAWI) erklärt, auch von den AStA-Säulen seien zuletzt gelegentlich Plakate entfernt worden. Hier zeige sich eine mangelnde Kommunikation innerhalb der Verwaltung.

80 Maximilian Gravendyk (GRAS) nimmt Bezug auf die erwähnten zehn Forderungen des sog. „Landes Asten-Treffen“ (LAT) und bittet darum, diese an das Protokoll der Sitzung anhängen zu lassen. Zudem fragt er hinsichtlich der räumlichen Erweiterung der von Nextbike erweiterten Leistungen, ob dies mit einer Aufstockung der bereitgestellten Fahrräder einherginge oder ob lediglich die bestehenden Räder auf einer größeren Fläche verteilt würden? Die Vorsitzende des AStA (Hanife Demir, IL) erklärt, sie
85 könne dazu derzeit nichts genaueres sagen. Es sei jedoch geplant, diese Frage zeitnah durch eine Räderzählung zu beantworten.

Maximilian Gravendyk (GRAS) fragt weiterhin, ob seit der letzten Sitzung des SP Angehörige des AStA aus diesem ausgeschieden seien, woraufhin die Vorsitzende des AStA (Hanife Demir, IL) erklärt, Angelina Koritnik sei aus dem Referat für Service und Öffentlichkeitsarbeit ausgeschieden.

90 Maximilian Gravendyk (GRAS) fragt zudem, unter Verweis auf die Geschäftsordnung des 55. AStA und deren § 2 Nr. 2 („Die Zusammensetzung der Gremien regelt der Koalitionsvertrag“), inwiefern der AStA seine bisherige Praxis, nach der der Koalitionsvertrag der AStA-tragenden-Listen lediglich eine

95 Angelegenheit zwischen den einzelnen Listen darstelle und somit auch nicht der Auskunftspflicht des AStA gegenüber dem SP unterläge, weiterhin für rechtmäßig halte und inwiefern es rechtlich vertretbar sei, dass die AStA-tragenden-Listen auf Anfrage der GRAS den Koalitionsvertrag bislang nicht zur Verfügung gestellt hätten. Die Vorsitzende des AStA (Hanife Demir, IL) versichert, diese Frage im Nachgang der Sitzung prüfen zu lassen.

100 Auf Nachfrage von Maximilian Gravendyk (GRAS) an das Präsidium des SP, wie dieses die Rechtmäßigkeit der beschriebenen Praxis beurteile, erwidert der Stellvertretende Präsident des Studierendenparlaments (Felix Käppel, RCDS), dem Präsidium käme kein Prüfauftrag in Bezug auf die Rechtmäßigkeit des Handelns des AStA zu. Aus diesem Grund sei es auch vonseiten des Präsidiums nicht angemessen, sich im Rahmen der Sitzung zu dieser Frage einzulassen.

105 Schließlich fragt Maximilian Gravendyk (GRAS), weshalb die für den TOP 8 gegenständlichen Verträge nicht im Rahmen der Antragsfrist eingereicht worden seien, woraufhin der Finanzreferent des AStA (Ron Agethen, NAWI) erklärt, die eigentlich für die Zusammenstellung der Verträge in diesem Fall zuständige Person hätte im Vorfeld der Sitzung ihrer Aufgabe krankheitsbedingt nicht nachkommen können.

110 Kai Lahsberg (LiLi) fragt Tim Cremer (NAWI) danach, ob dieser bislang Kontakt zu relevanten Verantwortlichen im Zusammenhang mit dem Thema Nachhaltigkeit innerhalb der Universitätsverwaltung habe herstellen können. Tim Cremer (NAWI) erklärt daraufhin, die referenzierte Person antwortete zwar auf E-Mails und hätte in der Vergangenheit zu Sitzungen des Ökologieausschusses seine Teilnahme angekündigt, welche dann allerdings ausgeblieben sei.

115 Sofie Rehberg (GRAS) beantragt zur Geschäftsordnung die Einräumung eines Rederechtes für alle anwesenden gemäß § 20 Abs. 4 lit. 1 GO-SP. In Abwesenheit von Gegenrede gilt der Antrag gemäß § 20 Abs. 2 GO-SP als angenommen.

TOP 6. Weitere Berichte

Zu diesem TOP hat der studentische Vertreter der RUB im AKAFÖ-Verwaltungsrat (Felix Käppel, RCDS) seinen Bericht angekündigt. Zunächst beantragt er zur Geschäftsordnung den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 20 Abs. 4 lit. k GO-SP, um freier berichten zu können.

120 In Abwesenheit von Gegenrede gilt der Antrag gemäß § 20 Abs. 2 GO-SP als angenommen. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

125 Der Studentische Vertreter der RUB im AKAFÖ-Verwaltungsrat (Felix Käppel, RCDS) berichtet, der neugewählte Verwaltungsrat habe sich am 06.06.2023 konstituiert und ihn dabei zum neuen Vorsitzenden des Verwaltungsrates gewählt. Zusätzlich sei von den universitären und betrieblichen Vertretern im Verwaltungsrat erneut Frau Carina Gödecke als Mitglied in den Rat gewählt worden. Auf dieser Sitzung sei es ihm, in Zusammenarbeit mit der Studentischen Vertreterin der RUB im AKAFÖ-Verwaltungsrat (Ina Van der Linden, NAWI) und einem Vertreter der Westfälischen Hochschule möglich gewesen, die übrigen Mitglieder des Rates kennenzulernen und bereits kurz über die von den studentischen Mitgliedern wahrgenommene Notwendigkeit einer Priorisierung bestimmter Aufgaben des Studentenwerkes zu reden. Auf der Sitzung sei unter anderem über anstehende Sanierungsmaßnahmen in Objekten des AKAFÖ sowie über die Einrichtung eines Onlineportals zur Meldung von Mängeln und Nachverfolgung derer anschließenden Behebung geredet worden. Damit reagiere das AKAFÖ auf die veränderten Gewohnheiten und Tagesabläufe vieler Studenten, für die räumlich feste Ansprechpartner, welche wiederum nur innerhalb bestimmter Zeiten erreichbar seien, oft keinen praktikablen Umgang mit infrastrukturellen Mängeln ermöglichten.

Auf der kommenden Verwaltungsratssitzung am 17.07.2023 wolle die Geschäftsführung dann den Geschäftsbericht für das Jahr 2022 präsentieren. Bis dahin, so erklärt der Studentische Vertreter der RUB im AKAFÖ-Verwaltungsrat (Felix Käppel, RCDS), wollten die Studentische Vertreterin der RUB im AKAFÖ-Verwaltungsrat (Ina Van der Linden, NAWI) und er einen umfangreichen Fragenkatalog

140 an die Geschäftsführung überreichen, um einige Detailfragen zu klären. Insofern andere Parlamentarier noch Fragen zu diesem Thema hätten, könnten sie diese weiterhin an akafoe@stupa-bochum.de senden.

Tim Cremer (NAWI) stellt einige Fragen, die er im Nachgang der Sitzung auch zur Aufnahme in den Fragenkatalog an die Studentischen Vertreter senden möchte.

145 Der Präsident des Studierendenparlaments (Patrick Walkowiak, NAWI) stellt die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 7. Semesterticket

Der Finanzreferent des AStA (Ron Agethen, NAWI) beantragt zur Geschäftsordnung den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 20 Abs. 4 lit. k GO-SP. In Abwesenheit von Gegenrede gilt der Antrag gemäß § 20 Abs. 2 GO-SP als angenommen.

150 Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

TOP 8. Zustimmung zu Maßnahmen des AStA gemäß § 11 HWVO NRW

260

Der Finanzreferent des AStA (Ron Agethen, NAWI) hat die gegenständlichen Verträge zuvor versandt. Er erklärt, eine Abstimmung über diese sei bei einer restriktiven Auslegung des § 11 HWVO NRW zwar nicht notwendig, er wolle diese Abstimmungen im Interesse der Transparenz aber dennoch durchführen.

265 Der erste versandte Vertrag wird zur Abstimmung gestellt. Der Vertragsabschluss wird bei folgendem Ergebnis genehmigt:

24 Stimmen JA, 0 Stimmen NEIN, 0 Stimmen ENTHALTUNG

Der zweite versandte Vertrag wird zur Abstimmung gestellt. Der Vertragsabschluss wird bei folgendem Ergebnis genehmigt:

24 Stimmen JA, 0 Stimmen NEIN, 0 Stimmen ENTHALTUNG

270 Der dritte versandte Vertrag wird zur Abstimmung gestellt. Der Vertragsabschluss wird bei folgendem Ergebnis genehmigt:

24 Stimmen JA, 0 Stimmen NEIN, 0 Stimmen ENTHALTUNG

Der vierte versandte Vertrag wird zur Abstimmung gestellt. Der Vertragsabschluss wird bei folgendem Ergebnis genehmigt:

275 **24 Stimmen JA, 0 Stimmen NEIN, 0 Stimmen ENTHALTUNG**

Der fünfte versandte Vertrag wird zur Abstimmung gestellt. Der Vertragsabschluss wird bei folgendem Ergebnis genehmigt:

24 Stimmen JA, 0 Stimmen NEIN, 0 Stimmen ENTHALTUNG

280 Der sechste versandte Vertrag wird zur Abstimmung gestellt. Der Vertragsabschluss wird bei folgendem Ergebnis genehmigt:

24 Stimmen JA, 0 Stimmen NEIN, 0 Stimmen ENTHALTUNG

Der siebte versandte Vertrag wird zur Abstimmung gestellt. Der Vertragsabschluss wird bei folgendem Ergebnis genehmigt:

24 Stimmen JA, 0 Stimmen NEIN, 0 Stimmen ENTHALTUNG

285 **TOP 9. Erste Lesung des Nachtragshaushalts 2023/24**

Der Finanzreferent des AStA (Ron Agethen, NAWI) beschreibt die Änderungen im zuvor versandten Nachtragshaushalt.

290 Kai Lahsberg (LiLi) fragt, weshalb bei Titel 12/121/1 – Mensafreitische mit Einnahmen gerechnet werde, woraufhin der Finanzreferent des AStA (Ron Agethen, NAWI) erklärt, Teil des Konzeptes der Mensafreitische sei, dass der jeweilige Bezieher der Sozialleistung einen kleinen Betrag zahle um die deutlich höherwertige Leistung zu erhalten.

Robin Wegener (GRAS) drückt sein Bedauern darüber aus, dass das sog. „Landes-Asten-Treffen“ (LAT) vor dem Hintergrund der von dessen Repräsentanten geleisteten Arbeit weiterhin kein Geld erhalte.

295 Artemis Ovanesidis (AR-MBSB) weist darauf hin, dass das AR-MBSB erneut freiwillig auf 9000€ verzichte. Dies sei nicht darin begründet, dass das AR-MBSB keine Verwendung für das Geld hätte, sondern sei eine erneute einmalige Maßnahme, um den Haushalt der Studierendenschaft zu entlasten.

300 Der Präsident des Studierendenparlaments (Patrick Walkowiak, NAWI) beantragt, den Nachtragshaushalt zur Beratung in den Haushaltsausschuss zu verweisen. In Abwesenheit von Gegenrede gilt der Antrag gemäß § 20 Abs. 2 GO-SP als angenommen.

Der Präsident des Studierendenparlaments (Patrick Walkowiak, NAWI) unterbricht die Sitzung um 21.15 Uhr für eine Pause.

Der Präsident des Studierendenparlaments (Patrick Walkowiak, NAWI) setzt die Sitzung um 21.25 Uhr fort.

305 **TOP 10. Änderung von Satzung und Wahlordnung**

Hendrik Meinert (NAWI) erklärt, er ziehe den zuvor von ihm gestellten Antrag zurück.

TOP 11. Antrag auf Unterstützung der Erlaubnis von Vorlesungsaufzeichnungen

Felix Käppel (RCDS) stellt den zuvor versandten Antrag vor und begründet ihn.

310 Artemis Ovanesidis (AR-MBSB) erklärt, nach einem Austausch von Vertretern des AR-MBSB im vergangenen Jahr sei eine gemeinsame Erstellung eines derartigen Antrags besprochen worden, weshalb es schade sei, dass diese gemeinsame Zusammenarbeit nun nicht stattgefunden habe. Dennoch sei der eingebrachte Antrag lobenswert und stelle insbesondere eine wichtige Maßnahme für Studenten mit körperlichen Beeinträchtigungen oder chronischen Erkrankungen dar.

315 Sofie Rehberg (GRAS) beantragt verschiedene Änderungen in Bezug auf bestimmte Formulierungen des Antragstextes. Sie begründet den Änderungsantrag damit, dass der ursprüngliche Antragstext vermuten lasse, die Ressourcen der IT-Services für die gewünschten Vorlesungsaufzeichnungen seien

320 bislang nicht vorhanden, was eine spätere Vertretung des Antrages gegenüber der akademischen Selbstverwaltung erschwere. Zudem werde in dem Antrag der Begriff von „Asynchronität“ offenbar falsch verwendet, indem der Antragsteller Vorlesungen als „asynchrone“ Lehrveranstaltungen klassifiziere, wohingegen gerade erst die Aufnahme und spätere Bereitstellung die „Asynchronität“ herbeiführe.

Felix Käppel (RCDS) übernimmt den von Sofie Rehberg (GRAS) gestellten Änderungsantrag.

325 Der Präsident des Studierendenparlaments (Patrick Walkowiak, NAWI) stellt den Antrag in seiner geänderten Fassung zur Abstimmung. Der Antrag wird bei folgendem Ergebnis angenommen:

23 Stimmen JA, 0 Stimmen NEIN, 0 Stimmen ENTHALTUNG
--

TOP 12. Verschiedenes

Tim Cremer (NAWI) weist auf die kommende Sitzung des Ökologieausschusses am 10.07.2023 hin.

330 Kai Lahsberg (LiLi) kündigt an, er wolle in Kürze die Schaffung zweier Projektstellen für die Organisation der „TV-Stud“-Bewegung beantragen.

Der Präsident des Studierendenparlaments (Patrick Walkowiak, NAWI) schließt die Sitzung um 21.49 Uhr.

Für das Protokoll

Felix C. Käppel

stellv. Präsident des
Studierendenparlaments

335